

SCHNAPPSCHUSS



Im Rahmen der Aktion «bike to work» fuhr der Aargauer Regierungsrat und Alt-Gemeindeammann Markus Dieth (Die Mitte) vor einer Woche mit seiner Tochter Ariane Dieth von Aarau nach Wettingen. Just als die beiden kurz nach vier Uhr im Aarauer Telli losfuhren, setzte vielerorts Regen ein. «Wir haben es trotzdem durchgezogen», sagte der durchnässte Markus Dieth stolz. Die Mitmach-Aktion zur Fahrrad- und Gesundheitsförderung in Unternehmen hat zum Ziel, dass Pendler auf dem Arbeitsweg vermehrt das Fahrrad einsetzen. Dieths fuhren die rund 34 Kilometer mit dem normalen Strassenvelo – Markus Dieth mit einer leeren Weinkiste aus Holz auf dem Gepäckträger anstelle eines Velokorbs. In zwei Stunden und fünf Minuten legten sie die Strecke zurück. Während Ariane Dieth mehrmals mit dem Fahrrad zur Arbeit fuhr, war es für ihren Vater das einzige Mal, dass er die gesamte Strecke so zurücklegte. Vorerst wird es für Ariane Dieth das letzte Mal sein. Sie hat ihr Geografie-Studium abgeschlossen und beginnt ein Praktikum bei der Eigenösslichen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL).

(Melanie Bär)